

Ringsgwandl Georg

"6 in Der Fr?h"

Visit "[6 in Der Fr?h](#)" on MotoLyrics.com

Kurz nach der D?mmerung, bevor es so richtig Tag
noch ist,
die leeren Str?en rumpelt entlang ein rostiger
Omnibus,
Ein Philosoph fahrt mit seinem oidn Radl Zeitungen
aus,
und ein Rentner, der wo nicht schlafen kann,
schaut zum K?chenfenster raus.
Ein Taxi mit Gesch?ftsmann rast Richtung Flughafen ?
bers Pflaster, an
der Haltestelle sitzt verfroren a Postler und a
Krankenschwester.
Es is sechse in der Fr?h, so fr?h auf stehst du nie,
die ganz normalen Leute gehn schon zur Arbeit.
W?hrend Maler und Juristen liegen noch schnarchend
in den Kissen, die
haben gestern zuviel gesoffen, zuviel gelabert.
Die letzten Neonreklamen blinkern, die Schulkinder
wachen auf und
zwinkern, die kriegn jetzt ihren Kaukau und der Tag f?
ngt langsam an.
Der K?nstler und der Journalist liegen im Koma, sei still,
die
schlafen fest. Beim B?cker in der Backstube ist die
Arbeit fast schon
getan. Und auf dem zugigen Bahnhofsplatz zeigt die
Gesellschaft ihren
Bodensatz, W?rdentr?ger ohne Dach und Stelle,
sozialp?dagogische
H?rtef?lle.
Es is sechse in der Fr?h, so fr?h auf stehst du nie,
die gesellschaftliche Basis geht zur Arbeit,
w?hrend der gr??te Teil vom ?berbau noch ratzt,
weil er war gestern blau, zuviel Chianti, zuviel gelabert.
Halbacht Uhr und ein Lehrling schnurrt vorbei auf
seinem Mofa,
M?de rattelt die Jalousie hoch, der Metzgerladen hat
offen.
Feine Damen klappern frisch geschminkt ?bers Trottoir,
obwohl es zum Aufstehen f?r sie an und f?r sich noch
etwas zeitig war.

Mehr und mehr erscheinen Herren mit Trenchcoat und
Koffer aus
Aluminium und vertreiben dieses zarte
Morgenzeitmysterium.

Es is sechse in der Fr?h, so fr?h auf stehst du nie,
die ganz normalen Leute gehn zur Arbeit,
w?hrend die Putzfrau im B?rohochhaus die B?ros
saubermacht,
liegt der Vorstand noch im Bett mit seiner Freundin
und schnarcht.

Es is sechse in der Fr?h, so fr?h auf stehst du nie,
die ganz normalen Leute gehn zur Arbeit,
w?hrend den Musikern, den Kritikern und den
Esoterikern

der Schlafgott das beladene Hirn umwabert.

Es is sechse in der Fr?h, so fr?h auf stehst du nie,
die ganz normalen Leute gehn schon zur Arbeit,
w?hrend Maler und Juristen liegen noch schnarchend in
den Kisten, die
haben gestern zuviel gesoffen und zuviel gelabert.

Visit [Ringsgwaldl Georg](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.